



UM

ULRIKE MICHEL

AM BÜCKELEWALL 18 – 47608 GELDERN – 028315536

---

Herrn Bürgermeister  
Sven Kaiser  
Issumer Tor 36

47608 Geldern

**Welche Zukunft haben die Gebäude der Realschule am Westwall? Jetzt Ideen finden im Bürgerdialog - rechtzeitig und deutlich vor einem späteren Einsatz von Planern und Experten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kaiser,

zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 wird am Standort der bisherigen Geschwister-Scholl-Schule in Veert, der Neubau der Realschule, bezogen werden. Wir stellen daher folgenden Antrag:

**Die Zeit bis zum Umzug soll genutzt werden, vor allem interessierte Bürger, öffentliche oder kirchliche Träger, Vereine und andere Organisationen auf die Chancen aufmerksam zu machen, die sich für eine Nutzung dieses zentral gelegenen Standortes ergeben. Anders als in vergleichbaren Verfahren, soll der neue Rat bereits Anfang 2021 das Thema öffentlich diskutieren lassen.**

**Das Vorgehen könnte sich anlehnen an den Kulturausschuss mit seinem Workshop zur neuen oder modernisierten Aula im Schul-Campus. Mit dem Unterschied, dass vor dem Hinzuziehen von Planungsbüros zunächst Ideen und Interessenbekundungen möglicher Nutzer und Interessenten in moderierten Workshops gesammelt werden. Federführender Ausschuss sollte der Bau- und Planungsausschuss unter bedarfsgerechter Hinzuziehung der Ausschüsse für Kultur, Sport, Jugendhilfe, Schule und Wirtschaftsförderung sein. Zusätzlich zur als Anlage zu diesem Antrag beigefügten Ausarbeitung der Flächen nach Größe und Lage stellen wir zwecks einer ersten Einführung gern eine PowerPoint-Präsentation zur Verfügung, in der alle Geschosse zusätzlich grafisch dargestellt werden.**

**Begründung;** Bei der Realschule am Westwall nebst Sporthalle und der erst 2010 neugebauten Mensa handelt es sich um einen Komplex in insgesamt erhaltenswertem Bauzustand. Das wird belegt durch die Daten aus dem Gebäudesteckbrief des Adaption-Gutachtens für die Stadt Geldern aus September 2014 und durch die Summe der seither regelmäßig

ausgeführten Renovierungen und Sanierungen. Der Standort zwischen Südwall und Am Treppchen bietet durch seine absolut zentrale Lage und die Nähe zum Bahnhof und der Bushaltestelle am Markt bestmögliche Anbindung, auch für die BürgerInnen der Ortschaften. Auf insgesamt bis zu 4 Geschossen eröffnet sich eine Nettogrundfläche von ca. 5.500qm. Das ergibt mindestens eine Netto-Nutzfläche von deutlich über 4000qm. Bei einer kalkulatorischen Miete von nur 5€/qm ergäbe sich eine jährliche Kaltmiete von einer ¼ Mio €. Daraus ließe sich ein tragfähiges Budget zur bedarfsgerechten Umgestaltung und Modernisierung darstellen. In der Anlage haben wir Stichworte zu möglichen Nutzungen zusammengetragen. Die sind je nach Betreiber/Mieter gegliedert nach Öffentlichkeit, Gewerbe/Gastronomie, Schule/Sport und Wohnen. Alle Vorschläge beinhalten nur unverbindliche Ideen und erheben auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir sehen dies lediglich als Startschuss für die intensive und offene Bürger-Beteiligung zu einem möglichst frühen Zeitpunkt. Einen besonderen Vorteil unseres Konzept-Entwurfs sehen wir darin, dass nach Abschluss der Interessenbekundung sämtliche bis dahin nicht explizit definierten Flächen als für Wohnraum zur Verfügung stehen. Und der ist im Zusammenhang mit dieser zentralen Innenstadtlage so oder so ein sehr gefragtes Gut.

Mit freundlichen Grüßen!

---

Ulrike Michel

---

Jörg Grahl

---

Stefan Kierek..

(Anlage: Flächen-Check Realschule am WestwallCC: Fraktionen, NN, RP